



25.Jän 2017

Wolford passt Prognose für das laufende Geschäftsjahr an

Der Vorstand der Wolford AG hat die Prognose für das Geschäftsjahr 2016/17 (1. Mai 2016 bis 30. April 2017) angepasst. Trotz leichter Erholung der Umsatzentwicklung ab November und einem Weihnachtsgeschäft auf Vorjahresniveau waren die Umsätze im Jänner wieder rückläufig, sodass sich das bisherige Umsatzminus im Vergleich zum Vorjahr auf knapp 8% beläuft.

Wie bereits berichtet, haben insbesondere das schwache Marktumfeld im ersten Halbjahr, negative Währungseffekte primär aus dem britischen Pfund sowie interne Probleme in der Vertriebsplanung das Ergebnis belastet. Das Management fokussiert sich derzeit voll auf die Umsetzung weiterer Umsatzpotentiale und auf die Verbesserung des operativen Ergebnisses. Die entsprechenden Umsatzeinbußen und der angelaufene Verlust werden jetzt bis zum Ende des Geschäftsjahres (30. April 2017) nicht mehr zu kompensieren sein. Vor diesem Hintergrund rechnet das Management für das gesamte laufende Geschäftsjahr 2016/17 mit einem negativen operativen Ergebnis in der Größenordnung zwischen -8.0 und -10.0 Millionen Euro.

Um die verfügbaren Mittel zur Bedienung des erforderlichen Liquiditätsbedarfs sicherzustellen, wird die Wolford Gruppe ihre Finanzierung neu strukturieren. Weitere Einzelheiten zur Anpassung der Finanzierungsstruktur und zur Geschäftsentwicklung wird die Wolford AG im Rahmen der Veröffentlichung des Berichts über das dritte Quartal (17. März 2017) bekanntgeben.